

PARTEI-Ratsgruppe
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

Ansprechpartner:
Lisa Balkenhol
0551 / 400-3077

Göttingen, 17.08.2021

Anfrage für die Sitzung des Bauausschusses am 09.09.21:

Verkehrssicherheit in Fahrradstraße Elbinger Str./Sternstr.

Trotz des Ausbaus der Fahrradstraße Elbinger Str./Sternstr. kommt es noch immer zu gefährlichen Situationen für Fahrradfahrer, bedingt durch die Enge der viel genutzten Seitenstraße.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wäre die Umwandlung besagter Fahrradstraße in eine Einbahnstraße aus Sicht der Verwaltung möglich und sinnvoll?

Wenn nein: Was spricht gegen die Umwandlung in eine Einbahnstraße?

2. Welche alternativen Möglichkeiten schlägt die Verwaltung vor, um das Abdrängen von Fahrradfahrern durch Autos zu verhindern?

Begründung:

Göttingen hat mittlerweile drei Fahrradstraßen, die zurzeit noch ausgebaut werden und die zukünftig noch um weitere Abschnitte erweitert werden sollen. Die o. g. Fahrradstraße Elbinger Str./Sternstr. ist eine vielgenutzte Verbindung in die Innenstadt für Einwohner*innen in Geismar und in der Südstadt. Sie führt durch ein Wohngebiet in dem auch eine Grundschule, eine weiterführende Schule und drei Kindertagesstätten liegen. Auch viele ältere Mitbewohner*innen leben dort und sind in diesem Bereich unterwegs. Im Gegensatz zur parallel verlaufenden Reinhäuser Landstraße mit einem hohen Verkehrsaufkommen und einer erlaubten Geschwindigkeit von 50 km/h ist die Fahrradstraße eine eher ruhige Strecke bestens geeignet für Fahrradfahrer und Fußgänger, gäbe es nicht viele Autofahrer, die diesen Weg als schnelle Abkürzung nutzen, z. B. um die Ampelschaltungen und den Stau auf der Reinhäuser Landstraße zu umfahren. Hierbei kommt es leider trotz des Ausbaus immer wieder zum Überschreiten der erlaubten 30km/h sowie zum Abdrängen von Fahrradfahrern, wenn PKWs aneinander vorbeifahren oder sogar überholen.

